

# Aktivitäten - Abgeschlossene Projekte 1999

## Festlegung von Anforderungen an den Einsatz von stabilisierten, fließfähigen Böden in Leitungszonen

### Projektbeschreibung:

Aufbauend auf den Ergebnissen umfangreicher Untersuchungen zur Anwendung stabilisierter fließfähiger Böden sowie andere fließfähiger Verfüllmaterialien und zu den bestehenden Vorschriften und geltenden Richtlinien wurde die Übertragbarkeit verschiedener Prüfverfahren und Kenngrößen aus anderen Anwendungsbereichen untersucht und es wurden für die stabilisierten, fließfähigen Böden geeignete Verfahren mit den einzuhaltenden Grenzwerten ausgewählt.



Bestimmung des Ausbreitmaßes

Bearbeitungszeitraum: 10/1998 - 12/1999

### Projektteam:

Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau Weimar e. V. (FITR)

### Fördermittelgeber:

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur (TMWAI)

### Projektträger:

Thüringer Aufbaubank (TAB)

### Ergebnisse:

Im Ergebnis der umfangreichen Recherchen und Laboruntersuchungen wurden die Anforderungen, die Untersuchungsverfahren, der Untersuchungsumfang und die einzuhaltenden Grenzwerte für stabilisierte, fließfähige Böden festgelegt. Die Festlegungen und Grenzwerte betreffen:

- das Ausgangsmaterial, (d.h. das Grundmaterial, den Plastifikator und den Stabilisator),
- das Verarbeitungs- und Einbauverhalten im Labor und auf der Baustelle,
- die aus den technischen Regeln und Vorschriften vorgegebenen und einzuhaltenden Einbaueigenschaften,
- die Qualitätssicherung auf der Baustelle.

Im Ergebnis des Projektes entstand ein Merkblatt, welches als Grundlage für eine technische Prüfvorschrift angesehen und für die Anwendung von fließfähigen Verfüllmaterialien im Leitungsbau angewendet werden kann. Eine umfassende Qualitätssicherung sowie die Einhaltung der geforderten Einbaueigenschaften beim Einsatz fließfähiger Böden für die verschiedenen Anwendungsfälle (Gas, Wasser, Abwasser) wird dadurch garantiert. In der jüngsten Vergangenheit fanden die fließfähigen Böden ebenfalls verstärkt Anwendung bei der Verfüllung von Hohlräumen, wie alten Tankanlagen, Rohrleitungen usw. Deshalb wurde das Merkblatt für dieses Anwendungsgebiet entsprechend erweitert.